



Bildquelle: TABULA Webtool

**Gebäudeart: Einfamilienhaus**

**Nutzung: Wohnen**

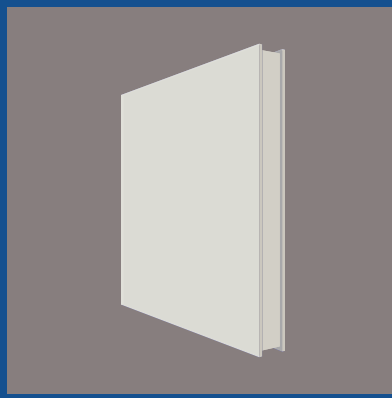
**Baualter: 1969 - 1978**

**Versorgungsart: Erdgas**

# Gebüdesteckbriefe: Typ A

Diese Gebäudeart ist in der Regel freistehend und verfügt über Sattel-, Walm- oder Flachdächer mit bis zu drei Stockwerken. Sie befinden sich überwiegend in privatem Besitz und wurden in den Jahren 1969 bis 1978 erbaut, also meist vor Inkrafttreten der ersten Wärmeschutzverordnung. Daher weisen sie häufig einen hohen Energieverbrauch auf. Oftmals wurden bereits einzelne Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, eine umfassendere energetische Sanierung steht jedoch noch aus. Diese ist häufig erforderlich, um die Vorlauftemperaturen des Heizungssystems zu senken und somit beispielsweise eine Wärmepumpe wirtschaftlich betreiben zu können. Pelletheizungen als klimaneutrale Energieversorgung ist möglich, jedoch sollte eine Wärmepumpe bevorzugt werden (sofern möglich).

## Maßnahmen



### Dämmung

Fassade:  
80-250 €/m<sup>2</sup>  
Dach:  
100-200 €/m<sup>2</sup>  
Kellerdecke:  
50-180 €/m<sup>2</sup>



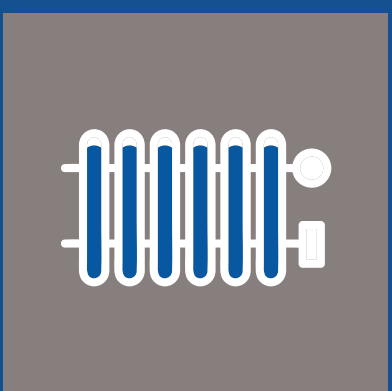
### Fenster

Austausch gegen  
Dreifach-  
Verglasung:  
250-700 €/m<sup>2</sup>



### Leitungen

Dämmung von  
ungedämmten  
Verteilleitungen  
30-150 €/m<sup>2</sup>



### Heizung

Hydraulischer  
Abgleich  
Ca. 800 €

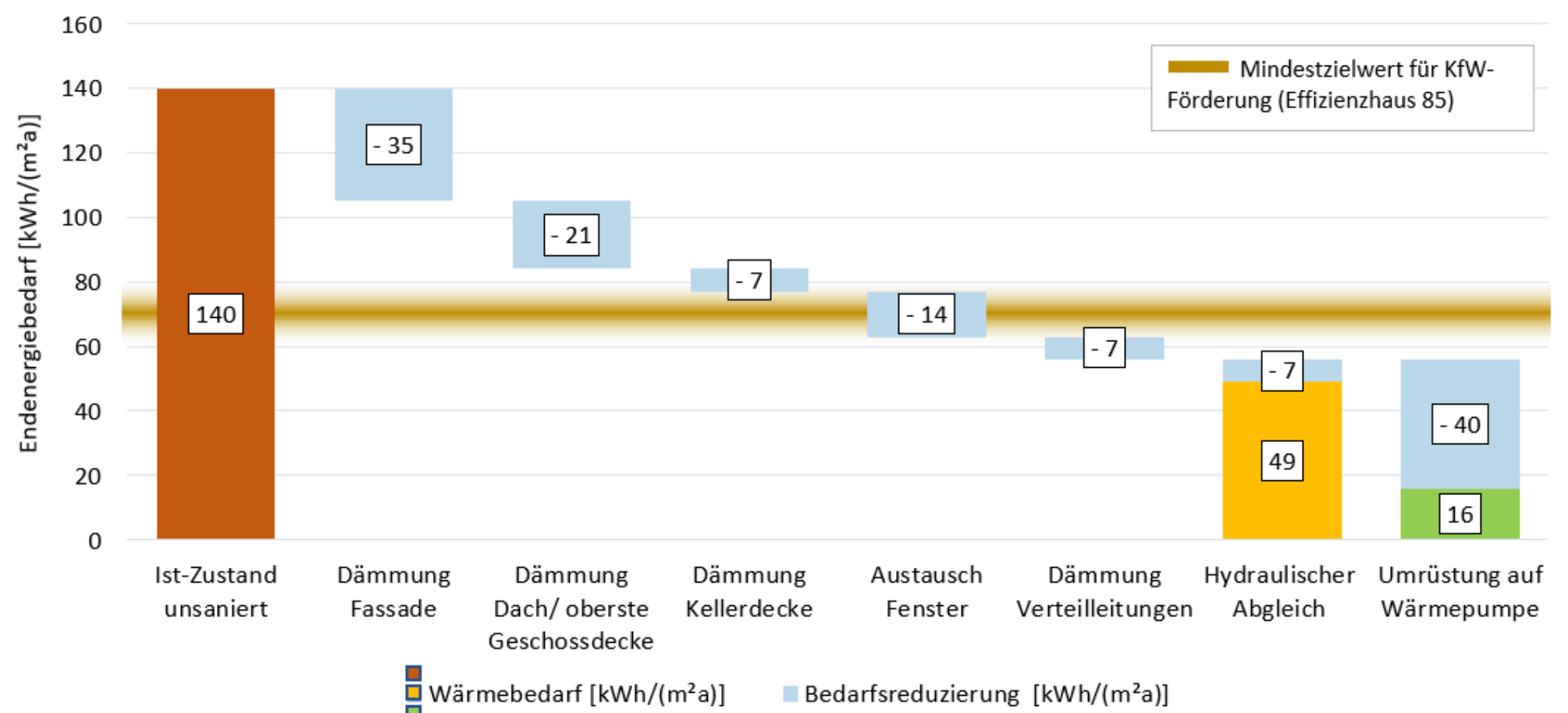


### Heizung

Umrüstung auf  
Wärmepumpe  
ca. 3.500€/kW vor  
Förderung

## Geschätzte Endenergieeinsparung

exemplarisch für die Baualtersklasse von 1969 - 1978



## Besonderheiten in Hinterweil

- Aufgrund der lokalen Geologie ist die Nutzung von Erdsonden nicht möglich.
- Erdwärmekollektoren theoretisch möglich, Genehmigung erforderlich.
- Derzeit nur partieller Fernwärmeausbau geplant, Information durch Stadt Sindelfingen erhältlich.
- Bei dichter Bebauung muss beim Einsatz von Luft-Wärmepumpen die Lärmemissionen beachtet werden.

## Förderungen für eine energetische Sanierung

- Förderung für energetische Sanierungen (KfW)
- Förderung klimafreundlicher Heizungen (KfW)
- Energieberatungsleistung

## Begleitmaßnahmen

- PV-Dachanlage
- PV-Balkonanlagen

**DREES & SOMMER**

**Stadt Sindelfingen**  
 Amt für Grün, Umwelt und Klimaschutz  
 Abteilung Klimaschutz und nachhaltige Mobilität  
 Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen  
 E-Mail: klimaschutz@sindelfingen.de



Bildquelle: TABULA Webtool

**Gebäudeart: Einfamilienhaus**

**Nutzung: Wohnen**

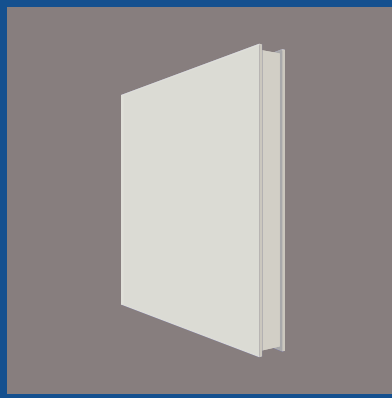
**Baualter: 1979 - 1983**

**Versorgungsart: Erdgas**

# Gebüdesteckbriefe: Typ B

Diese Gebäudeart ist in der Regel freistehend und verfügt über Sattel-, Walm- oder Flachdächer mit bis zu drei Stockwerken. Sie befinden sich überwiegend in privatem Besitz und wurden in den Jahren 1979 bis 1983 erbaut. Da sie gemäß der ersten Wärmeschutzverordnung errichtet wurden, ist der Energieverbrauch bereits etwas reduziert, liegt jedoch in der Regel immer noch über 100 kWh/m<sup>2</sup>a. Oftmals wurden bereits einzelne Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, eine umfassendere energetische Sanierung steht jedoch noch aus. Diese ist häufig erforderlich, um die Vorlauftemperaturen des Heizungssystems zu senken und somit beispielsweise eine Wärmepumpe wirtschaftlich betreiben zu können. Pelletheizungen als klimaneutrale Energieversorgung ist möglich, jedoch sollte eine Wärmepumpe bevorzugt werden (sofern möglich).

## Maßnahmen



### Dämmung

Fassade:  
80-250 €/m<sup>2</sup>  
Dach:  
100-200 €/m<sup>2</sup>  
Kellerdecke:  
50-180 €/m<sup>2</sup>



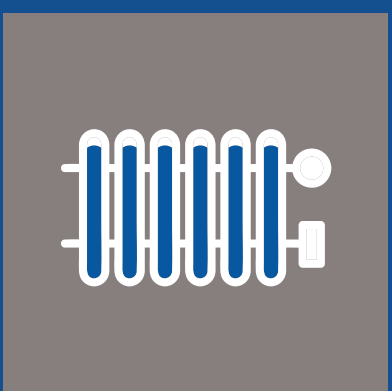
### Fenster

Austausch gegen  
Dreifach-  
Verglasung:  
250-700 €/m<sup>2</sup>



### Leitungen

Dämmung von  
ungedämmten  
Verteilleitungen  
30-150 €/m<sup>2</sup>



### Heizung

Hydraulischer  
Abgleich  
Ca. 800 €

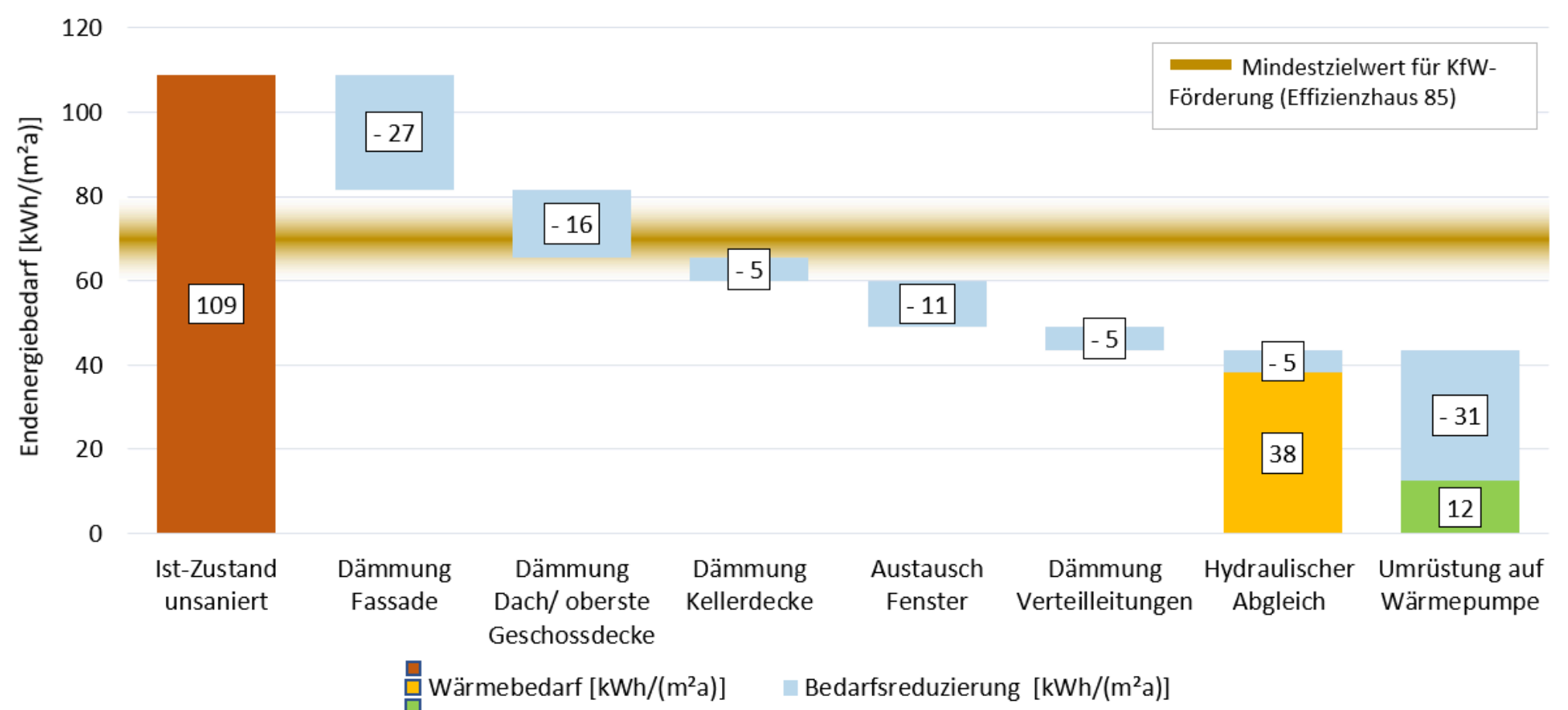


### Heizung

Umrüstung auf  
Wärmepumpe  
ca. 3.500€/kW vor  
Förderung

## Geschätzte Endenergieeinsparung

exemplarisch für die Baualtersklasse von 1979 - 1983



## Besonderheiten in Hinterweil

- Aufgrund der lokalen Geologie ist die Nutzung von Erdsonden nicht möglich.
- Erdwärmekollektoren theoretisch möglich, Genehmigung erforderlich.
- Derzeit nur partieller Fernwärmeausbau geplant, Information durch Stadt Sindelfingen erhältlich.
- Bei dichter Bebauung muss beim Einsatz von Luft-Wärmepumpen die Lärmemissionen beachtet werden.

## Förderungen für eine energetische Sanierung

- Förderung für energetische Sanierungen (KfW)
- Förderung klimafreundlicher Heizungen (KfW)
- Energieberatungsleistung

## Begleitmaßnahmen

- PV-Dachanlage
- PV-Balkonanlagen

**DREES & SOMMER**

**Stadt Sindelfingen**  
 Amt für Grün, Umwelt und Klimaschutz  
 Abteilung Klimaschutz und nachhaltige Mobilität  
 Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen  
 E-Mail: klimaschutz@sindelfingen.de



Bildquelle: TABULA Webtool

**Gebäudeart: Doppelhaushälfte oder Reihenhaus**

**Nutzung: Wohnen**

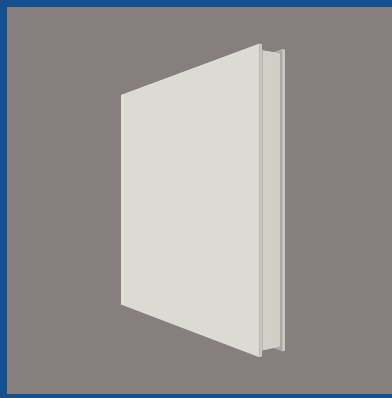
**Baualter: 1969 - 1978**

**Versorgungsart: Erdgas**

# Gebüdesteckbriefe: Typ C

Diese Art von Gebäuden variiert in der Größe und verfügt in der Regel über zwei bis drei Stockwerke. Die Dachformen sind meist Flach- oder Satteldächer. Die meisten dieser Gebäude wurden zwischen 1969 und 1978 erbaut, also vor Inkrafttreten der ersten Wärmeschutzverordnung, und weisen daher häufig einen hohen Energieverbrauch auf. Sie befinden sich überwiegend in privatem Besitz. Zwar wurden oft schon einzelne Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, jedoch steht eine umfassendere energetische Sanierung noch aus. Diese ist oft notwendig, um die Vorlauftemperaturen des Heizungssystems zu senken und somit beispielsweise eine Wärmepumpe wirtschaftlich betreiben zu können. Pelletheizungen als klimaneutrale Energieversorgung ist möglich, jedoch sollte eine Wärmepumpe bevorzugt werden (sofern möglich).

## Maßnahmen



### Dämmung

Fassade:  
80-250 €/m<sup>2</sup>  
Dach:  
100-200 €/m<sup>2</sup>  
Kellerdecke:  
50-180 €/m<sup>2</sup>



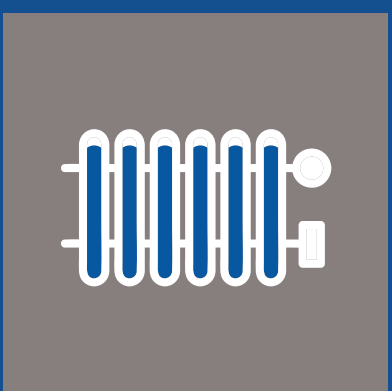
### Fenster

Austausch gegen  
Dreifach-  
Verglasung:  
250-700 €/m<sup>2</sup>



### Leitungen

Dämmung von  
ungedämmten  
Verteilleitungen  
30-150 €/m<sup>2</sup>



### Heizung

Hydraulischer  
Abgleich  
Ca. 800 €

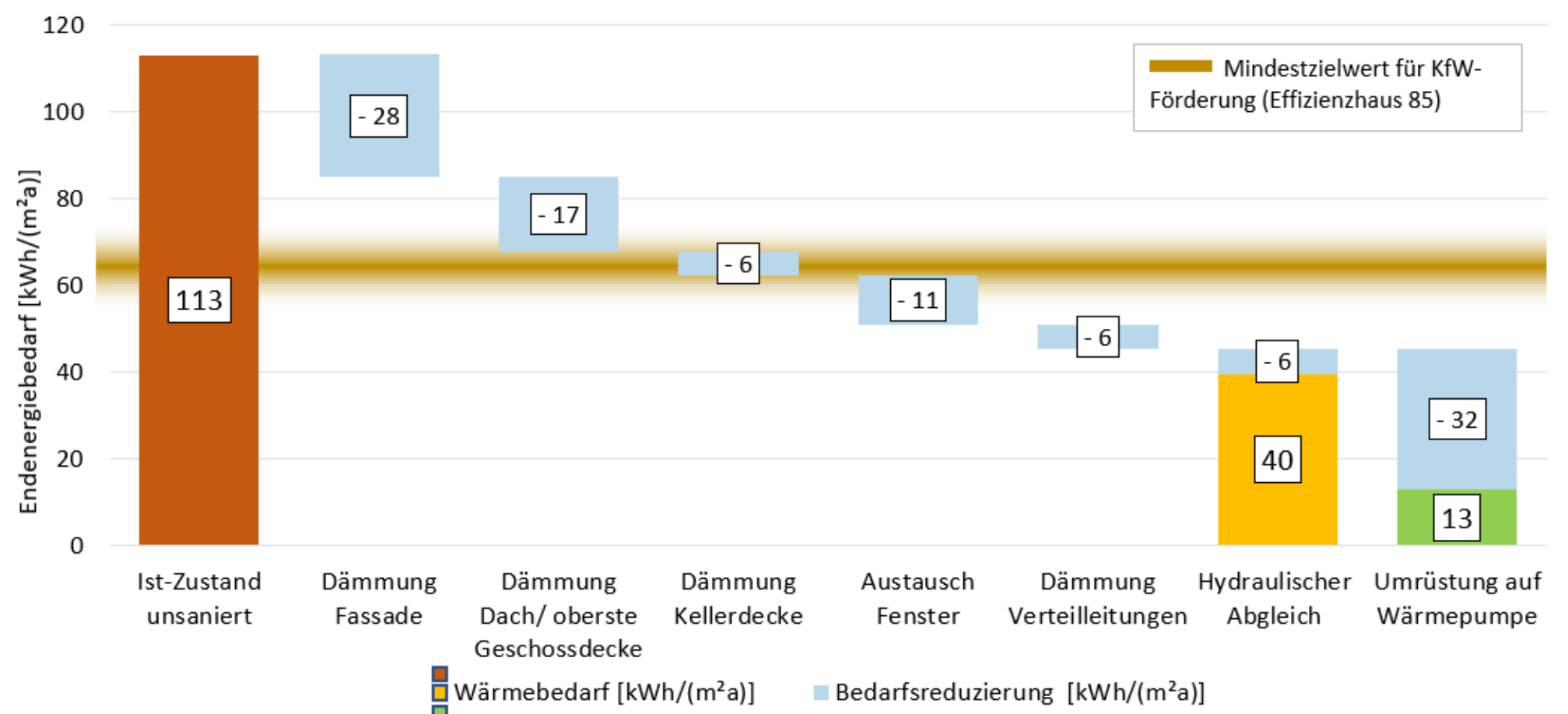


### Heizung

Umrüstung auf  
Wärmepumpe  
ca. 3.500€/kW vor  
Förderung

## Geschätzte Endenergieeinsparung

exemplarisch für die Baualtersklasse von 1969 - 1978



## Besonderheiten in Hinterweil

- Aufgrund der lokalen Geologie ist die Nutzung von Erdsonden nicht möglich.
- Erdwärmekollektoren theoretisch möglich, Genehmigung erforderlich.
- Derzeit nur partieller Fernwärmeausbau geplant, Information durch Stadt Sindelfingen erhältlich.
- Bei dichter Bebauung muss beim Einsatz von Luft-Wärmepumpen die Lärmemissionen beachtet werden.

## Förderungen für eine energetische Sanierung

- Förderung für energetische Sanierungen (KfW)
- Förderung klimafreundlicher Heizungen (KfW)
- Energieberatungsleistung

## Begleitmaßnahmen

- PV-Dachanlage
- PV-Balkonanlagen

**DREES & SOMMER**

**Stadt Sindelfingen**  
 Amt für Grün, Umwelt und Klimaschutz  
 Abteilung Klimaschutz und nachhaltige Mobilität  
 Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen  
 E-Mail: klimaschutz@sindelfingen.de



Bildquelle: TABULA Webtool

**Gebäudeart: Mehrfamilienhaus bis 9 WE**

**Nutzung: Wohnen**

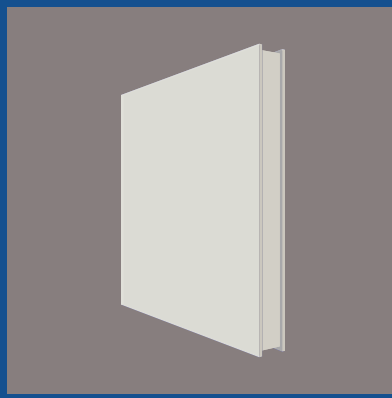
**Baualter: 1969 - 1978**

**Versorgungsart: Erdgas**

# Gebüdesteckbriefe: Typ D

Diese Mehrfamilienhäuser verfügen über bis zu neun Wohneinheiten und wurde in den Jahren 1969 bis 1978 erbaut, also meist vor Inkrafttreten der ersten Wärmeschutzverordnung. Daher weisen sie häufig einen hohen Energieverbrauch auf. Vereinzelt Sanierungsmaßnahmen wurden bereits durchgeführt, eine umfassendere energetische Sanierung allerdings noch aus. Diese ist oftmals notwendig, um die Vorlauftemperaturen des Heizungssystems zu reduzieren und somit z.B. eine Wärmepumpe wirtschaftlich betreiben zu können. In der Regel sind die Gebäude als Wohnungseigentümergeinschaften gebildet. Es wird daher empfohlen, sich als Wohnungseigentümergeinschaft frühzeitig zu überlegen, wie die Wärmeversorgung langfristig klimaneutral umgesetzt werden kann.

## Maßnahmen



### Dämmung

Fassade:  
80-250 €/m<sup>2</sup>  
Dach:  
100-200 €/m<sup>2</sup>  
Kellerdecke:  
50-180 €/m<sup>2</sup>



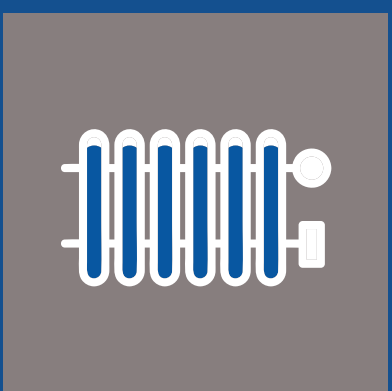
### Fenster

Austausch gegen  
Dreifach-  
Verglasung:  
250-700 €/m<sup>2</sup>



### Leitungen

Dämmung von  
ungedämmten  
Verteilleitungen  
30-150 €/m<sup>2</sup>



### Heizung

Hydraulischer  
Abgleich  
Kosten abhängig  
von Gebäudegröße

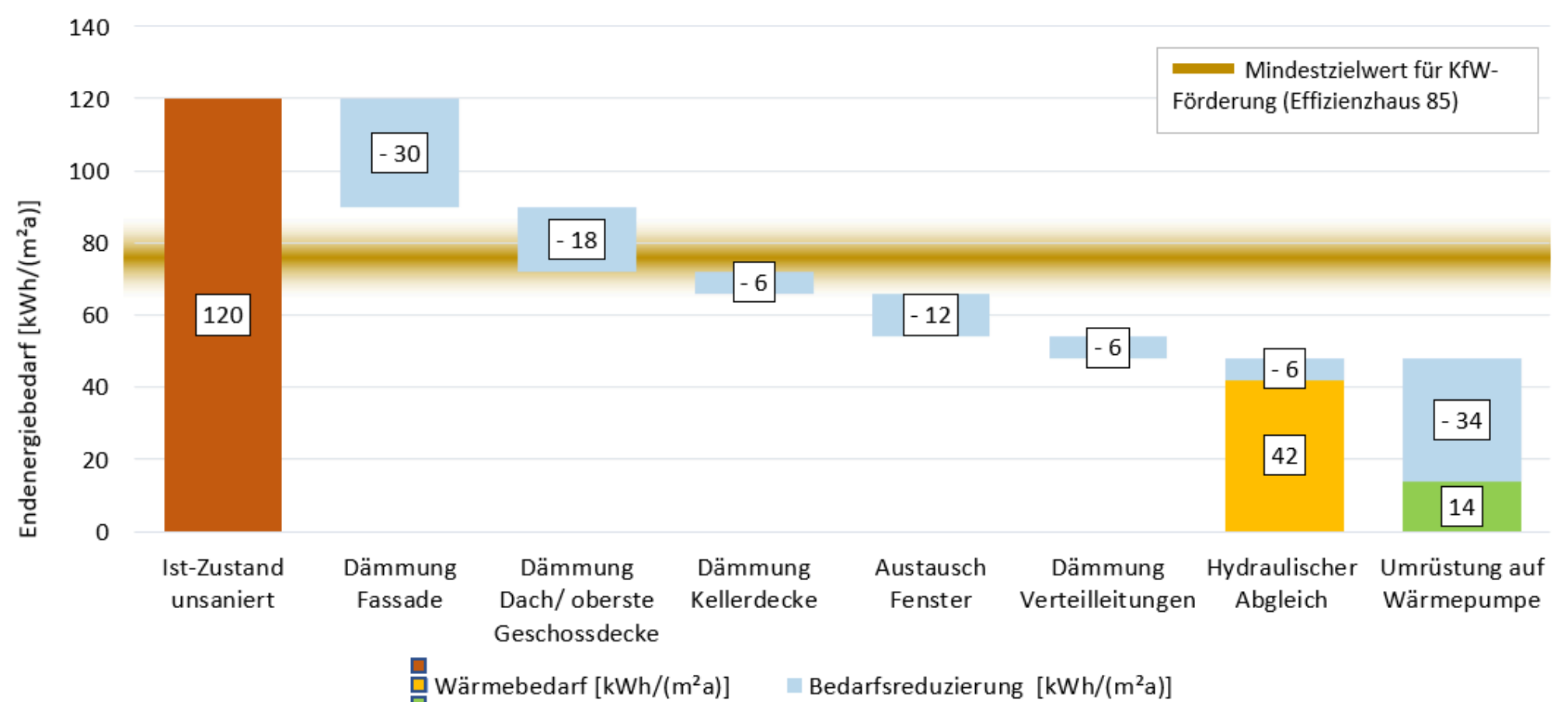


### Heizung

Umrüstung auf  
Wärmepumpe  
ca. 2.500€/kW vor  
Förderung

## Geschätzte Endenergieeinsparung

exemplarisch für die Baualtersklasse von 1969 - 1978



## Besonderheiten in Hinterweil

- Aufgrund der lokalen Geologie ist die Nutzung von Erdsonden nicht möglich.
- Erdwärmekollektoren theoretisch möglich, Genehmigung erforderlich.
- Derzeit nur partieller Fernwärmeausbau geplant, Information durch Stadt Sindelfingen erhältlich.
- Bei dichter Bebauung muss beim Einsatz von Luft-Wärmepumpen die Lärmemissionen beachtet werden.

## Förderungen für eine energetische Sanierung

- Förderung für energetische Sanierungen (KfW)
- Förderung klimafreundlicher Heizungen (KfW)
- Energieberatungsleistung

## Begleitmaßnahmen

- PV-Dachanlage
- PV-Balkonanlagen
- Fassadenbegrünung
- Gründach



Bildquelle: TABULA Webtool

**Gebäudeart: Mehrfamilienhaus ab 10 WE**

**Nutzung: Wohnen**

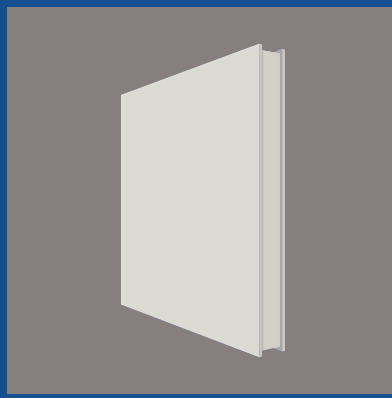
**Baualter: 1969 - 1978**

**Versorgungsart: Erdgas und Nachtspeicheröfen**

# Gebüdesteckbriefe: Typ E

Diese Art Gebäude sind zumeist Großwohngebäude mit Flachdach. Sie werden hauptsächlich als Mehrfamilienhäuser genutzt, teilweise sind gewerbliche Nutzungen vorhanden. Erbaut wurden die meisten Gebäude zwischen 1969-1978, also meist vor Inkrafttreten der ersten Wärmeschutzverordnung. Daher weisen sie häufig einen hohen Energieverbrauch auf. Erste Sanierungsmaßnahmen wurden bei einzelnen Gebäuden durchgeführt. Eine umfangreiche energetische Sanierung steht bei den vorhandenen Gebäuden jedoch noch aus. Viele der Gebäude sind Wohnungseigentümergeinschaften. Es wird daher empfohlen, sich als Wohnungseigentümergeinschaft frühzeitig zu überlegen, wie die Wärmeversorgung langfristig klimaneutral umgesetzt werden kann. Als klimaneutrales Heizungssystem werden Wärmepumpen (sofern möglich) empfohlen.

## Maßnahmen



### Dämmung

Fassade:  
80-250 €/m<sup>2</sup>  
Dach:  
100-200 €/m<sup>2</sup>  
Kellerdecke:  
50-180 €/m<sup>2</sup>



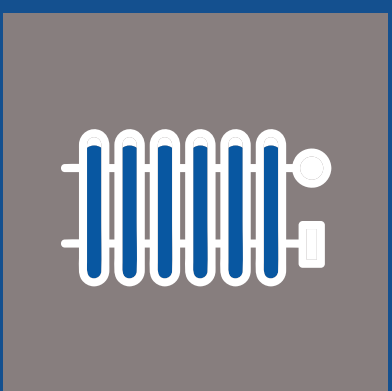
### Fenster

Austausch gegen  
Dreifach-  
Verglasung:  
250-700 €/m<sup>2</sup>



### Leitungen

Dämmung von  
ungedämmten  
Verteilleitungen  
30-150 €/m<sup>2</sup>



### Heizung

Hydraulischer  
Abgleich  
Kosten abhängig  
von Gebäudegröße

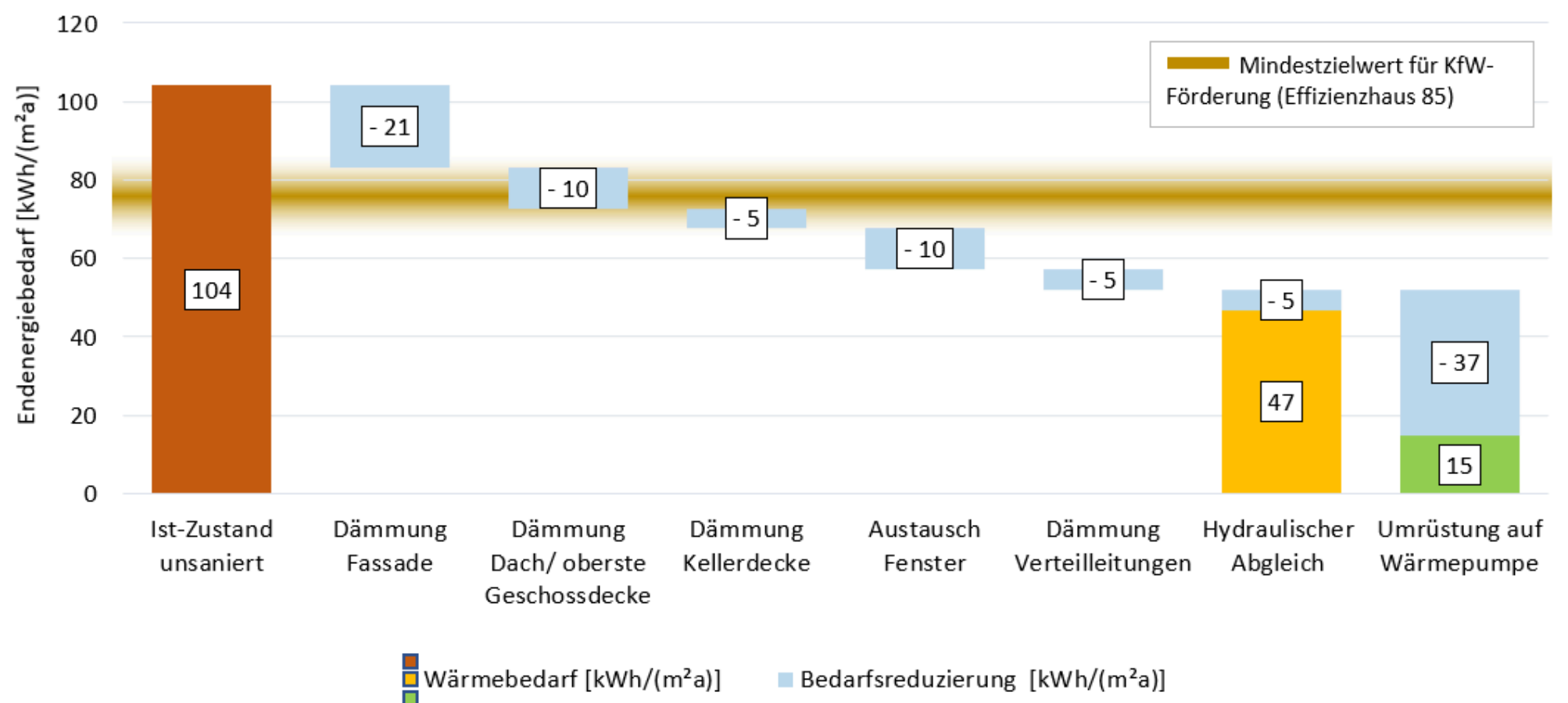


### Heizung

Umrüstung auf  
Wärmepumpe  
ca. 2.500€/kW vor  
Förderung

## Geschätzte Endenergieeinsparung

exemplarisch für die Baualtersklasse von 1969 - 1978



## Besonderheiten in Hinterweil

- Aufgrund der lokalen Geologie ist die Nutzung von Erdsonden nicht möglich.
- Erdwärmekollektoren theoretisch möglich, Genehmigung erforderlich.
- Derzeit nur partieller Fernwärmeausbau geplant, Information durch Stadt Sindelfingen erhältlich.
- Bei dichter Bebauung muss beim Einsatz von Luft-Wärmepumpen die Lärmemissionen beachtet werden.

## Förderungen für eine energetische Sanierung

- Förderung für energetische Sanierungen (KfW)
- Förderung klimafreundlicher Heizungen (KfW)
- Energieberatungsleistung

## Begleitmaßnahmen

- PV-Dachanlage
- PV-Balkonanlagen
- Fassadenbegrünung
- Gründach